

FIDOR Bank und Bitcoin.de führen Bitcoin Express-Handel ein

Der größte Bitcoin-Marktplatz Europas wird zum weltweit ersten Bitcoin-Handelsplatz mit direkter Anbindung an das klassische Bankensystem. Transaktionen und der Handel mit Bitcoins werden dadurch nicht nur sicherer. Kunden der FIDOR Bank AG und ihres Partners Bitcoin.de können nun auch innerhalb von Sekunden Bitcoins handeln und die dazu gehörenden Euro-Transaktionen durchführen.

München, 20. Februar. Endlich ist es soweit: Die lange von der wachsenden Bitcoin-Community herbeigesehnte Schnittstelle zur Münchner FIDOR Bank AG, also die Anbindung an das klassische Bankensystem, ist online gegangen! Nun können FIDOR-Kunden auf Bitcoin.de innerhalb weniger Sekunden einen Bitcoin-Handel durchführen. Mit dem „Express-Handel“ bieten FIDOR und Bitcoin.de die europaweit schnellste Möglichkeit, Bitcoins zu kaufen und zu verkaufen.

Der Vorteil liegt auf der Hand: Bei Bitcoin-Börsen, die oft unreguliert und aus dem Ausland heraus operieren, liegt das Geld der Kunden in der Regel ungesichert auf dem Firmen-Bankkonto des Handelsplatz-Betreibers und ist damit beispielsweise im Insolvenzfall der Gefahr eines Totalverlustes ausgesetzt. Dieses Risiko ist auch im Betrugsfall gegeben. Die zahlreichen Beispiele von Pleiten ausländischer Bitcoin-Börsen in der Vergangenheit beweisen, dass dies kein theoretisches Risiko ist. Bei Bitcoin.de hingegen liegt das Geld des Kunden immer auf dem eigenen Bankkonto - bei der FIDOR Bank mit gesetzlicher Einlagensicherung von 100.000,- Euro je Privatkunde.

Um diese Vorteile sicherzustellen, wurde über anderthalb Jahre entwickelt, regulatorischen Erfordernissen Rechnung getragen und an den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gefeilt.

Im Gegensatz zu ausländischen Bitcoin-Börsen, bei denen die Kunden ihr Geld auf das Firmen-Bankkonto eines unregulierten und unbeaufsichtigten Handelsplatzes einzahlen und dann mit diesem Guthaben Bitcoins erwerben können, funktioniert Bitcoin.de ähnlich wie eBay bzw. eine regulierte Börse als ein Handels-Marktplatz mit sofortiger Bezahlung der Transaktion: Über Bitcoin.de wurden sich Käufer und Verkäufer einer Bitcoin-Position einig. Der Käufer überwies den Kaufpreis für erworbene Bitcoins direkt auf das Bankkonto des Verkäufers und dieser gab nach Zahlungseingang die Bitcoins an den Käufer frei. Dies war bisher der Standard, so dass ein Handel im Durchschnitt nach ca. 30 Stunden abgeschlossen werden konnte, je nachdem wie schnell der Käufer die manuelle Überweisung veranlasst hat und abhängig davon, in welchen Staaten und bei welchen Banken Käufer und Verkäufer ihr Konto hatten. Mit dem neuen „Express-Handel“ sind solche Wartezeiten nun vorbei.

Nun können Kunden beider Häuser auf Bitcoin.de innerhalb weniger Sekunden einen Bitcoin-Handel durchführen und die dazu notwendige Bezahlung und Euro-Transaktion auslösen. Mit diesem „Express-Handel“ bieten FIDOR und Bitcoin.de die europaweit schnellste Möglichkeit, Bitcoins zu kaufen und zu verkaufen und - entscheidend - das dazu notwendige „Clearing“ durchzuführen.

Die Vorteile dieses Angebots sind offensichtlich: Bitcoin-Käufer mit einem kostenlosen „FIDOR Smart Girokonto“ erhalten ab sofort ihre per „Express-Handel“ erworbenen Bitcoins direkt nach dem Kauf. Nutzt auch der Verkäufer ein „FIDOR Smart Girokonto“, erhält dieser den Kaufpreis ebenfalls direkt nach dem Kauf auf sein „FIDOR Smart Girokonto“ gutgeschrieben. Damit ist Bitcoin.de nicht nur der weltweit einzige Bitcoin-

Handelsplatz mit geprüften Bitcoin-Kundenbeständen durch eine öffentlich-rechtlich bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (letzte Prüfung zum Stichtag 27.08.2014, nächste Prüfung geplant im August 2015), sondern auch der weltweit einzige Bitcoin-Handelsplatz mit direkter Schnittstelle an das klassische Bankensystem.

Durch die Verkürzung der Zahlungen unterscheidet sich Bitcoin.de praktisch nicht mehr von einer klassischen Bitcoin-Börse. Der einzige Unterschied besteht darin, dass sich weiterhin ein Käufer ein konkretes Angebot eines Verkäufers aussucht und nicht ein System bzw. eine Software die Entscheidung trifft, wer mit wem handelt. Wer Bitcoins kaufen möchte, findet mit dem „Express-Handel“ sogar die denkbar schnellste Variante, denn anders als bei Börsen müssen die Kunden nicht erst Geld auf ein anderes Bankkonto überweisen, sofern das „FIDOR Smart Girokonto“ auch als Hauptkonto genutzt wird. Dieses bietet sich an, da das „FIDOR Smart Girokonto“ ein vollwertiges Bankkonto ist, mit vielen Zusatznutzen wie einer hohen Guthabenverzinsung von derzeit 0,9% p.a., einer günstigen Kreditkarte und vielem mehr.

Während bei klassischen Bitcoin-Börsen das Euro-Guthaben der Kunden „totes Kapital“ im Sinne eines Verrechnungskontos für Käufe und Verkäufe von Bitcoins (ähnlich einem Wertpapierverrechnungskonto) ist und erst wieder umständlich auf das eigene Girokonto transferiert werden muss, handelt man bei Bitcoin.de nun direkt und in nahezu Echtzeit mit einem „lebendigen“ Girokonto, welches auch für Gehaltszahlungen, Miete und Anschaffungen verwendet werden kann.

„Wir sind stolz, dass wir Bitcoin.de zusammen mit unseren mutigen Partnern von der FIDOR Bank in Richtung Börse weiterentwickeln konnten,“ sagt Oliver Flaskämper, Vorstand der Bitcoin Deutschland AG, „Das ist nicht nur eine gute Nachricht für alle Bitcoin-Fans, sondern auch eine gute Nachricht für FinTech-Unternehmen am Standort Deutschland. Zusammen mit den richtigen Partnern ist in Deutschland mehr möglich als man denkt.“

„Vor allen Dingen in einem innovativen Umfeld wie den Bitcoins muss es unsere oberste Priorität sein, Sicherheit und Nachhaltigkeit für die Nutzer dieses Angebots zu erreichen.“ So Matthias Kröner, CEO der FIDOR Bank. „Die zeitnahe Durchführung von Geldtransaktionen im Umfeld von Bitcoin Transaktionen von einem Bankkunden zu einem anderen Bankkunden steigert die Sicherheit massiv.“ Matthias Kröner weiter: „Damit setzt die FIDOR Bank einen weiteren Meilenstein im digitalen Banking“.

Über die Bitcoin Deutschland AG:

Die Bitcoin Deutschland AG aus Herford/Ostwestfalen betreibt in Zusammenarbeit mit der Münchner FIDOR Bank AG unter <https://www.bitcoin.de> Deutschlands ersten Bitcoin-Marktplatz, der mit über 220.000 Kunden der europaweit Größte ist.

Pressekontakt:

Bitcoin Deutschland AG

Oliver Flaskämper | Nordstr. 14 | 32051 Herford | Germany

Tel: +49 5221 85411-21 | Fax: +49 5221 85411-29 | Mail: presse@bitcoin.de

Über die FIDOR Bank AG:

Die FIDOR Bank AG (<http://www.fidor.de>) ist eine in Deutschland lizenzierte internetbasierte Direktbank. Als Erstbank-Verbindung bietet das FIDOR Smart Girokonto die Verbindung aus klassischem Kontoangebot sowie Internet-Payment und innovativem Banking-Angebot. Das Angebot an die Geschäftskunden umfasst ausgewählte Finanzierungsprodukte sowie ein speziell für den e-Commerce geschaffenes FIDOR Smart Geschäftskonto. Die FIDOR Bank AG stellt für die Anlagevermittlung von Bitcoins auf Bitcoin.de den regulatorischen Rahmen.

Pressekontakt:

FIDOR Bank AG

Nick Riegger | Sandstraße 33 | 80335 München | Germany

Tel.: +49 89 189 085 157 | Fax: +49 89 189 085 199 | Mail: presse@fidor.de

BrunoMedia GmbH

Ralf-Dieter Brunowsky | Martinsstraße 17 | 55116 Mainz | Germany

Tel.: +49 6131 9302831 | Fax: +49 6131 9302834 | Mail: brunowsky@brunomedia.de